



108. Fohlenmarkt

Es wurde wieder gefeiert, getrunken, genossen und Stuten prämiert – einen Rückblick gibt es auf Seite 3

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725 / KW 20 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 17./18. MAI 2024

böser
Spargelrestaurant
/ by better taste

Täglich preiswerte 5 kg Spargelangebote

Hofladen, bis Ende Juni!
täglich durchgehend geöffnet
Mo. - So, sowie an Feiertagen
von 8 bis 20 Uhr

Erdbeer- und Spargelhof Böser
Telefon: 0 72 51 / 70 299 100
Kurze Allee 1
76694 Forst bei Bruchsal

www.boeser.de

böser
Spargelrestaurant
/ by better taste

Jetzt köstliche Erdbeerdesserts

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
28. März - 23. Juni 2024
Di. - So, sowie an Feiertagen
von 11:30 bis 23:00 Uhr

Bösers Spargelrestaurant by Better Taste
Telefon: 0 72 51 / 5 999 000
Kurze Allee 2, 76694 Forst

www.spargelrestaurant.de/Reservierung/

SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM

Heute mit ALDI meine Woche

Nach Unwetter – Gemmingen unter Schock

REGEN ÜBERFLUTET KELLER UND STRASSEN: Bewohner beseitigen die katastrophalen Folgen

Gemmingen. Plötzlich strömen Unmengen an Wasser durch die Straßen. Keller, Garagen und Scheunen laufen voll. Der Starkregen – kaum aufzuhalten. Minitütlich gehen Notrufe bei der Feuerwehr ein.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hatte zuvor am Wo-

chenende eine Unwetterwarnung für große Teile Baden-Württembergs ausgerufen. Doch, dass dieses gewaltige Unwetter am vergangenen Montag einen ganzen Ort zur Verzweiflung bringen würde, hätte wohl niemand geahnt. Die Gemeinde Gemmingen hat es besonders hart getroffen. Einen Tag später

saß der Schock über die plötzliche Wasserflut samt Hagel bei einigen Bewohnern tief. Sie mussten ihre Keller von Schlamm und Unrat befreien, den der Regen angespült hatte. Die Feuerwehr, Kanalreiner und etliche freiwillige Helfer waren im Dauereinsatz, um die Straßen wieder aufzuräu-

men und sauber zu machen. Wie hoch der Schaden bei einigen Betroffenen ist, können sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht einschätzen. Laut Polizei sollen sogar zwei Feuerwehrleute leicht verletzt worden sein. Weitere Verletzte oder Evakuierungsmaßnahmen soll es nicht gegeben haben. Die

Gemeinde hält nach den verheerenden Folgen des Unwetters zusammen – Nachbarn helfen sich gegenseitig. Denn die Aufräumarbeiten in den privaten Kellern sowie Gebäuden und die Beseitigung der getrockneten Schlammschicht können noch Tage oder Wochen andauern.

In Teilen dieser Ausgabe liegt der aktuelle ROLLER-Prospekt bei.

ROLLER

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

ALLES AUS EINER HAND
EDINGER
HOFMETZGEREI

Sinsheim-Eschelbach
Telefon: 07265-8522
www.edinger.de

KLIMA ARENA
DER KLIMA-ERLEBNISORT

Dietmar-Hopp-Straße 6
74889 Sinsheim
bewerbung@klima-arena.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für die Monate Juni bis Juli 2024 während den Wochentagen Montag bis Freitag von 09:00 – 13:00 Uhr eine/einen Mitarbeiter/in für die:

Aufsicht im Außengelände (m/w/d)

Im Umfang eines Minijobs oder Teilzeit
Näheres unter www.klima-arena.de/ueber-uns/stellenangebote

www.eventmuseum.de

FEIERN SIE BEI UNS INMITTEN EINZIGARTIGER RARITÄTEN

Unsere Museen bieten für jeden Anlass die passende Räumlichkeit in faszinierendem Ambiente.

Technik Museen
Sinsheim Speyer

Treppen müssen kein Hindernis sein

Schmitt
Treppenlifte

Ein Treppenlift vom Profi vor Ort

06227 89 94 964

Opelstr. 14 • 68789 St. Leon-Rot • www.rs-treppenlifte.de

UROLOGISCHE PRIVATPRAXIS
DR. THOMAS DILL - DR. MARTIN LÖHR

Auch in der Ferienzeit sind wir mit ganzheitlicher Männermedizin für Sie da!

Bergheimer Straße 56a
Telefon +49 (0) 6221 65085-20
Neue Zweigstelle seit 1.2.24:
ATOS Klinik Heidelberg
Haus B, 1. OG, Bismarckstraße 9-15
Telefon +49 (0) 6221 983-1710
D-69115 Heidelberg
www.urologische-privatpraxis-heidelberg.de

Ausschneiden & mitbringen
Mayerhöffer
Ihre Tagesstätte mit

Gutschein

Für einen **kostenlosen Tag** in der Tagesstätte Angelbachtal oder Sinsheim

Montag bis Freitag
8:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung unter:
Tel. 07261 / 4760

Der Gutschein gilt für Ihren ersten Besuch

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Goldschmuck	Bruch- & Altgold	Zahngold	Münzen & Barren	Altsilber
Luxus- & Golduhren <ul style="list-style-type: none"> > Rolex® > Patek Philippe > Audemars Piguet® > OMEGA® uvm. 	Edelsteine	Luxustaschen <ul style="list-style-type: none"> > GUCCI® > Chanel > Hermès > Prada® uvm. 	Silberbesteck	Zinn

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

So geht's:

- 1** Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2** Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3** Betrag vor Ort auszahlen lassen.



Ihre Vorteile:

- > Sofortige Wertermittlung
- > Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- > Transparente Abwicklung
- > Hoher Goldkurs
- > Kompetente Beratung

die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

Google ★★★★★

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

ZUSTELL-SERVICE

Verteilerreklamation:

06201/259 4180
www.azp24.de/
reklamation.html



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Kinder- und Jugendtelefon
0800/111 0333
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/19 292
Zahnärztlicher Notdienst
06221/254 4917
Kreiskrankenhaus Sinsheim
07261/66-0
Opfernotruf
01803/343 434
Telefonseelsorge
0800/111 0111
Suchthilfe
06252/700 590
Tierklinik
07261/135 95
Pflegerstützpunkt
06221/522 2622
Wasserversorgung
07261/404 881
Baubetriebshof
07261/404 880
AVR Zentrale Auftragsannahme
07261/9310

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **0800/00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross
Telefon: 07261/976 386
E-Mail: ugross-redaktion@t-online.de



Duo Confluence Flöte und Gitarre: Barbara Rosnitschek und Christian Wernicke

BILD: KLOSTERKIRCHE LOBENFELD

Fest der Sprachen

PFINGSTEN: Zwei Konzerte am 19./20. Mai in Heidelberg und Lobenfeld

Lobenfeld/Heidelberg. Musik ist eine universelle Sprache. So bringt das Duo Barbara Rosnitschek, Querflöten und Christian Wernicke, Gitarre in seinem neuen Programm Stücke aus verschiedenen Ländern mit: für uns exotischere (Mazedonien, Ungarn) und vertrautere Klangsprachen (Brahms, CPE Bach, Frankreich, Ave Maria, Tangos).

Pfingsten ist ein Fest der Sprachen dadurch, dass gefeiert wird, dass sich plötzlich alle verstanden. Die Jünger konnten plötzlich mehrere Sprachen sprechen. Menschen mit ganz unterschiedlichen Sprachen konnten sich plötzlich gegenseitig verstehen. Man spricht daher vom „Pfingstwunder“.

Barbara Rosnitschek hält ausgezeichnete Solisten-Diplome der Musikhochschule Stuttgart und der Yale University, USA in Händen. Christian Wernicke hat an der Musikhochschule Köln und Madrid ebenfalls mit Auszeichnung studiert.

Das Duo Confluence Flöte und Gitarre (CPE Bach, Brahms, Tango) spielt am Sonntag, 19. Mai, 15.30 Uhr in der Kirche Kloster Neuburg. Eintritt: 25 Euro, Karten an der Tageskasse am Kircheneingang.

Ein weiteres Konzert mit Barbara Rosnitschek, Querflöte im Trio wird am Pfingstmontag, 20. Mai, um 17 Uhr im Kloster Lobenfeld stattfinden.

„Triovergügen pur“

Am Pfingstmontag, 20. Mai, findet ein Frühlingskonzert mit Querflöte (B. Rosnitschek), Violine (B. Mauch-Heinke) und Orgel/Klavier (B. Rux-Voss) statt, in der herrlichen Akustik der Klosterkirche Lobenfeld. Die drei bekannten Musikerinnen haben ein abwechslungsreiches und farbiges Trio-Programm vorbereitet mit Werken von CPE Bach, Debussy, Vi-

valdi und dem romantisch-ungarischen F. Doppler - äußert kurzweilig und mit vielen originellen Kostbarkeiten.

Barbara Rosnitschek absolvierte nach dem klassischen Diplom Musik-Studium an der Stuttgarter Musikhochschule ein Aufbaustudium Flöte mit Bestnoten an der Yale University, USA als Basis für ein erfolgreiches Musikerleben im Orchester in Heidelberg und kammermusikalisch. Beate Rux-Voss ist A-Kantorin an der Mannheimer Neckarstadtgemeinde (Sitz Melanchthonkirche) und beliebte Konzertorganistin. Barbara Mauch-Heinke ist bekannt als Konzertmeisterin des Neumeyer-Consorts. Zahlreiche Einspielungen belegen ihre überragende Musikalität. Die ausgezeichneten Musikerinnen stehen durch ihr einfühlsames Zusammenspiel für belebende Entdeckungen. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Ver-

ein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin. Ich freue mich auf Ihre Nachricht!
Ursula Gross
ugross-redaktion@t-online.de

Maximus der Magier

FAMILIEN-ZAUBERSHOW

Lobbach-Lobenfeld. Seit 30 Jahren steht Daniel Schirner alias „Maximus der Magier“ auf der Bühne. Aus diesem Anlass tourt der Profi-Zauberer und Familien-Entertainer aus Neckargemünd seine große Jubiläums-Zaubershow durch das Land. Zaubern, Lachen, Staunen und Mitmachen stehen dabei im Mittelpunkt.



Die Besucher erleben kleine und große Wunder und erfahren in der Show die spannende Geschichte, wie man Zauberer wird. Kinder ab vier Jahren schauen genauso wie die Erwachsenen mit staunenden Augen und offenen Mündern zu, wenn sich Gegenstände verwandeln oder aus dem Nichts erscheinen. Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten – ohne

Pause. Die Zaubershow findet am Freitag, 24. Mai, Linde Lobenfeld, Klosterstraße 42, 74931 Lobbach statt. Beginn: 16 Uhr, Einlass: 15.30 Uhr, Erwachsene: 12 Euro, Kinder/Erwachsene: 9 Euro.

red/BILD: MAXIMUS DER ZAUBERER

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich unter www.maximus-magicshop.de, Restkarten an der Tageskasse:

„Night of the Power Ladies“

UNTERHALTUNGSSHOW

Meckesheim. „Night of the Power Ladies“ ist eine professionelle Unterhaltungsshow, die von den Musikern der Band Muka & Friends rund um die talentierte Sängerin Muka ins Leben gerufen wurde.

Muka & Friends präsentieren drei der größten und einflussreichsten Stimmen der Musikwelt: Amy Winehouse, Janis Joplin und Tina Turner. Die Bühnenshow ist spektakulär und beeindruckend. Von aufwendigen Kostümen über Hintergrund Videos bis hin zu choreographierten Tanzroutinen. Das

Konzert findet am Samstag, 25. Mai, in der Auwiesenhalle in Meckesheim, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Verköstigung durch die Gemeinderatskandidaten der SPD.

Vorverkauf in SNH Buchhandlung Doll und bei folgenden Vorverkaufsstellen: Meckesheim Apotheke, Lobbach Metzgerei Saueressig, Eschbrunn Karin's Backshop, Mauer „Zur Pfalz“, Mönchzell Floristik Epp, Spechbach Metzgerei Meister.

Das Ticket kostet 11 Euro, im VVK nur 7 Euro.

Von Ilse und Hans bis Sophia und Noah

GEDANKENSPIELE: Franz Anton Bankuti über Vornamen im Wandel der Zeit



Herzensbrecher Timmy sucht aktive Familie

Sinsheim. Beagle-Bodeguero-Mischling Timmy ist ein kleiner Herzensbrecher. Er begrüßt alle Menschen freudig und strahlt Freude und gute Laune aus. Timmy ist sehr neugierig und möchte alles erkunden. Er versteht sich toll mit anderen Hunden und möchte viel Kontakt zu seinen Artgenossen haben. Kinder sollten schon standfest sein. Mit seinen gerade mal acht Monaten möchte der Vierbeiner natürlich noch

viel lernen. Für ihn wird eine aktive Familie gesucht, mit viel Zeit und Lust, ihm die wichtigen Dinge in einem Hundeleben beizubringen und zu zeigen. Wer sich vorstellen kann, Timmy ein neues Zuhause zu schenken, der sollte zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

red/BILD: TIERHEIM SINSHEIM

Infos per E-Mail an kontakt@tierheim-sinsheim.de oder unter 07261/633 24.

„Name ist Schall und Rauch“ lässt Johann Wolfgang von Goethe seinen Heinrich Faust im gleichnamigen Stück sagen, wobei Faust damit sein „etwas schwieriges“ Verhältnis zu Religion gegenüber seinem Schwarm Gretchen relativieren will.

Der Name kann aber sehr wichtig sein. Ein ganzes Leben lang, der Name, den Eltern für ihre Kinder zu deren Lebensbeginn aussuchen. Kein Wunder, dass sich viele mit der Namenswahl schwer tun. Schließlich gibt es auch unzählige mögliche Namen, die in bundesdeutschen Standesämtern registriert sind.

Gibt es Modenamen? Oder Namenmoden? Schwer zu definieren. Jedenfalls werden einmal im Jahr die beliebtesten deutschen Vornamen des Vorjahreszeitraums bekannt gegeben. Und das war jetzt in diesen Tagen bei den Mädchen Sophia und bei den Jungen Noah. Zwei Namen,

die vor 50 Jahren oder gar vor einem Jahrhundert nicht einmal unter den ersten drei Dutzend der Lieblingsnamen zu finden waren. Anno domini 1924 stand Ursula an der Spitze vor Ilse, Gerda, Hildegard und Irmgard, Namen die man heute vergeblich suchen wird. Besser gesagt: Sie überhaupt nicht suchen wird. Im männlichen Bereich lagen vor einem Jahrhundert kurze Namen wie Hans, Karl, Günther und Heinz an der Spitze. Fünf Jahrzehnte später waren es Nicole vor Tanja, Sandra und Stefanie sowie Christian vor Stefan, Thomas und Andreas.

An Emilia und Emil dachte man damals wohl weniger, jetzt sind sie unter den „Top Ten“. Und wer hätte vor ein paar Jahrzehnten nicht erstaunt nachgefragt, wenn man prophezeit hätte, dass Emma mal auf Platz drei stehen würde und ebenso Hanna und Lina und Ella und Klara vorne mit

DER AUTOR



Franz Anton Bankuti ist seit Jahrzehnten fest im Lokaljournalismus der Metropolregion verwurzelt. Für Sie beleuchtet er in loser Folge und manchmal mit einem Augenzwinkern Themen, die alle betreffen.

dabei sein. Auch bei den männlichen Namen hat sich einiges geändert, modernisiert, internationalisiert.

Ein bisschen nach „Gruselkabinett für Fortgeschrittene“ sehen mitunter die Namenswünsche mancher Eltern aus. Die Standesämter haben dabei relativ viel Ermessensspielraum bei der Zulassung, schließlich geht es darum, ein Kind nicht mit einem „komischen“ Vornamen durch das ganze Leben laufen zu lassen. Immerhin, „November“ ist als Vorname für beide Geschlechter zugelassen, „Sundance“ gilt als männlicher, „Sunshine“ als weiblicher Vorname und auch „Windsbraut“ durfte schon eingetragen werden, ebenso wie „Pumuckl“ als männlicher Vorname („Mein Großvater heißt Pumuckl...“), „Pfefferminze“, „Rosenherz“ und „Lord“ fanden keine Gnade bei den Standesämtern. Wieso sie bei jungen Eltern Inte-

resse erwecken, bleibt eh fraglich.

Wie finden Eltern eigentlich die Namen für Tochter und Sohn? Das mag verschieden sein. Oft haben sie – zumeist Frauen – schon zeitlebens ein gewisse Zuneigung zu einem Namen. Vielleicht wegen des Klangs, vielleicht auch wegen guter Erinnerung. Wenn man sich gerne an eine liebenswerte Großmutter oder Urgroßmutter erinnert, die ein freundlicher Mensch ist oder war, warum sollte sie nicht auch namentlich in künftigen Generationen in Erinnerung bleiben. Andere Paare erzählen gerne davon, dass sie sich einfach „hineinstürzten“ in das Meer schöner Namen und sich nach und nach ein Wunschname herausfilterte. Immer in der Hoffnung, dass er zum Kind auch passen und in allen Lebenslagen und Zeitstufen auch gefallen mag.

Herzlichst
Ihr
Franz Anton Bankuti



Nach gelungenem Fassanstich: Ein Prosit der Bürgermeister der Region auf den 108. Sinsheimer Fohlenmarkt



Dirigierte zu den Klängen der Stadtkapelle den Erzherzog Albrecht Marsch: Oberbürgermeister Jörg Albrecht

Knapp 40 Stuten am Start

Sinsheim. Auch in diesem Jahr fand bei schönen sommerlichen Temperaturen die Stutenprämierung anlässlich des 108. Sinsheimer Fohlenmarktes an Christi Himmelfahrt statt. Die Stadt Sinsheim stellte hierfür den Bolzplatz am Jugendhaus zur Verfügung. Für Speis und Trank sorgte wieder der Reitverein Nerpel aus Sinsheim. Es wurden sehr gut herausgebrachte Stuten präsentiert und von Reinhold Eitenmüller bewertet. Gemeldet waren knapp 40 Stuten, bei denen sich folgende Siegerinnen durchsetzen konnten:



Siegerstute Haflinger: Amy T (Katrin Theuerweck) BILD: UG/KTHW

- Diafora (Warmblut) von der ZG Steinberg & Braun aus Schefflenz
- L.St. Kis-Nova (Fjord) von Nadine Schumacher, Sinsheim-Rohrbach
- St.Pr.Anw./Verb.Pr.St. Wilde Hilde (Deutsches Reitpony) von der ZG Becker aus Saarwellingen
- St.Pr.A. Polhaar Prisor (Welsh A) von ZG Becker aus Saarwellingen
- Fiona (Schwarzwälder Kaltblut) Familie Wagner aus Fürth/Odw.
- Melaina end of Chair v. Kairos (Shetlandpony) von Ramona Enz, Rutesheim
- Amy T (Haflinger) von Katrin u. Emilia Kipphan aus Seckach Flaiz, Haigerloch
- Za-Lea vom Silbermond (Mini-Shetty) von ZG Reuter/ug/nshc

Kaiserwetter, Top-Programm und kulinarische Genüsse

108. FOHLENMARKT: Magnet für Besuchermassen / Angebote begeistern alle Altersklassen

VON URSULA GROSS

Sinsheim. Schon die Eröffnung des 108. Sinsheimer Fohlenmarktes war ein Auftakt nach Maß! Traditionell gaben sich nahezu alle Bürgermeister der Region und umliegenden Gemeinden sowie ihre Amtsvorgänger, Bundes- und Landtagsabgeordnete, Ehrengäste und Sponsoren ein Stelldichein im Festzelt.

Oberbürgermeister Jörg Albrecht freute sich sichtlich über das proper gefüllte Festzelt und bedankte sich bei allen Mitarbeitern, Sponsoren und Unterstützern für das riesige Fohlenmarkt-Engagement. Die Fleischerinnung, die örtlichen Vereine sowie die Heidelberg Brauerei sorgten einmal mehr für das leibliche Wohl mit ausgesuchten Speisen und Getränken. Die Familie Lowinger feierte gleichzeitig ihr 70. Fohlenmarkt-Jubiläum und Sinsheims Stadtoberhaupt ließ es sich nicht nehmen, Willi Lowinger und Tochter Karen ein Präsent zu überreichen, verbunden mit einem entsprechenden Geburtstagsständchen. Es folgte außerdem ein herzliches „Danke schön“ für die jahrelange Treue und das am Abend des Eröffnungstages gesponserte Feuerwerk.

Buntes Treiben auf dem Vergnügungspark mit seinen tollen Fahrgeschäften, Süßigkeiten Ständen und allerlei Überraschungen konnten man im Anschluss an die Eröffnungsfeierlichkeiten und weitere vier Tage lang live erleben. Nicht zu vergessen die traditionelle Pferdeprämierung auf dem Bolzplatz, das abendliche Höhenfeuerwerk und ein musikalisches Programm der Superlative für Jung und Alt im Festzelt. Letzteres wurde von den Musikvereinen Steinsfurt und Hilsbach, der Stadtkapelle Sinsheim, der Grundschulband Hilsbach, FATE, der Holger Weitz Band, Beate Lesser & Karl Schramm, Gonzo's Jam und Abteilung Rock gestaltet.

Für ebenso unterhaltsame wie beeindruckende Tanz- und weitere Darbietungen sorgten der Reihener Carnevals Verein, TSC Rot-Gold Sinsheim, „The Hub“ by Anna, Tanzgruppe der Lebenshilfe Sinsheim und Dance Queen. Ebenfalls gut angenommen wurde der Seniorennachmittag am Freitag, bei welchem mit Unterstützung der Sinsheimer Stadträte Kaffee und Kuchen im Festzelt gereicht wurde. Bei eingängiger Musik, guten Gesprächen und leckerem Kuchen verbrachten die Senioren einmal mehr angenehme Stunden auf dem Sinsheimer Fohlenmarkt.

Samstags und sonntags boten die zahlreichen „fliegenden Händler“ wieder ihre Waren feil und es war zeitweise kaum ein Durchkommen, so viel Betrieb herrschte rund um das Festgelände. Beim verkaufsoffenen Sonntag zeigte dann der örtliche Handel, was er „drauf“ hat. In den Straßen und Gassen herrschte riesiges Gedränge,



Auch in diesem Jahr: Die Familie Lowinger lockte wieder mit einem spektakulären Vergnügungspark.



Am Jubiläumstisch von Willi und Karen Lowinger im Festzelt: Ehrengäste



Flotte Rhythmen für Senioren: Ein Nachmittag mit dem TanzCenter Sinsheim



Vergnügungspark: Er ließ auch in diesem Jahr keine Wünsche offen.



Großer Einsatz am Blaulichttag: Die Rettungskräfte informierten mit zahlreichen Aktionen.



Pferdepräsentation mit Wertung auf dem Bolzplatz: Sektion Welsh Ponies



Imposantes Feuerwerk: Die Raketen glitzerten am Himmel und brachten einige zum Staunen.



Erfreut sich am Fohlenmarkt-Nachwuchs: Michael Mack, Heidelberg Brauerei

Schnäppchen, Angebote und Aktionen lockte Menschen aller Altersklassen und von überall her in die Innenstadt.

Nicht zuletzt war auch die Autoschau ein Magnet, für die Sinsheim-Bummler. Als absolutes Fohlenmarkt-Highlight entpuppte sich nicht zuletzt der erstmals durchgeführte „Blaulichttag“, der als Ersatz für den

früheren Fohlenmarkt-Umzug abgehalten wurde. Sowohl die Feuerwehr als auch die Polizei, das THW und das DRK präsentierten sich sonntags auf dem Parkdeck Zwingermühle, den Parkplätzen beim Karlsplatz und auf dem Vorplatz der Dr.-Sieber-Halle mit einer vielfältigen Ausstellung mit Fahrzeugen und Einsatzgeräten. Info-Stän-

de, Mitmachaktionen und spannenden Vorführungen, ließen nicht nur die Kinderaugen staunen.

Das Besucher-Interesse aller Altersklassen war immens. Auf dem Parkdeck in der Innenstadt wartete zudem Spiel und Spaß für Kinder – einschließlich Hüpfburg. Den Fohlenmarkt-

Abschluss bildete der Familientag auf dem Vergnügungspark am Montag, bei dem alle Fahrgeschäfte zum halben Preis genutzt werden konnten.

Allgemeines Fazit der Organisatoren, Mitwirkenden und Besucher: Ein gelungenes Fest mit einem Top-Programm, das keine Wünsche offen ließ – und das noch bei wahren Kaiserwetter.

Sabine Schirra
Mediaberaterin **BAZ**

Ihre Ansprechpartnerin für:
Sinsheim, Angelbachtal, Zuzenhausen, Kirchart, Waibstadt, Eppingen, Neckarbischofsheim, Gemmingen, Sulzfeld, Ittlingen, Oberderdingen, Kürnbach, Zaisenhausen, Meckesheim

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-10
s.schirra@haas-mediengruppe.de

1A Trapezbleche auf Maß
direkt vom Hersteller, 10% online Rabatt mit dem Code db3 + bundesweite Lieferung. Tel.: 07575 9278290
www.dachbleche24-shop.de

Jede Woche wissen was läuft

BAZ

IMPRESSUM

■ **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ **Media:**
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel

■ **Redaktion:**
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ **Druck:**
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

HAAS MEDIENGRUPPE

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.



Das Resümee des Tanzpaares Christian und Karin Stein kann sich sehen lassen: Acht Turniere, acht Endrunden, 50 Mal getanz, 26 Aufstiegsunkte, drei Platzierungen und der erste 1. Platz in Masters III C Standard-Klasse.

Erster Heimsieg perfekt

WASSERFREUNDE GEMMINGEN: SGW Leimen Mannheim mit 21:17 geschlagen

VON SÖNKE BRENNER

Gemmingen. Der Knoten ist gelöst. Die Wasserballer aus Gemmingen haben gegen die Spielgemeinschaft Leimen/Mannheim II ihren ersten Heimsieg eingefahren. Beim Tabellenfünften der Wasserball-Verbandsliga Baden-Württemberg behielten die Kraichgauer in einer am Ende noch spannenden Begegnung mit 21:17 (6:3, 6:6, 6:1, 3:7) die Oberhand. Spielertrainer Daniel Haag resümierte nach dem Spiel: „Wir haben heute mit unserer geschlossenen Verteidigung schnelle Konter des Gegners konsequent verhindert und im Angriff sehr variabel gespielt.“ Das verlorene letzte Viertel erklärte er mit der nachlassenden Konzentration und der zunehmenden Lässigkeit, die dem Spielstand geschuldet war. Durch den Sieg machten die Gemminger einen Platz in der Tabelle gut und finden sich mit fünf Punkten nun auf Platz 7 in der Verbandsliga wieder.



Wasserballer aus Gemmingen: Sie haben gegen die Spielgemeinschaft Leimen/Mannheim II ihren ersten Heimsieg eingefahren.

Acht Mal im Finale

TSC ROT-GOLD SINSHEIM: Christian und Karin Stein blicken auf Erfolg

Sinsheim. Das Turnierpaar des TSC Rot-Gold Sinsheim Christian und Karin Stein reiste kürzlich nach Bayern, um an beiden Tagen des „Mittelfränkischen Tanzsportwochenendes“ teilzunehmen. Ausgerichtet wird dieses Turnierwochenende von den Tanzsportvereinen TSG Fürth, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg und TTC Erlangen und findet zwei- bis dreimal im Jahr statt.

Standardturnier in der Startklasse Masters III C Standardlos. In dieser Leistungsklasse werden noch nicht alle fünf Standardtänze gezeigt, der Wiener Walzer wird erst ab der nächsten höheren B-Klasse gelehrt. Christian und Karin Stein erreichten nach einer Vorrunde die Finalrunde und einen guten fünften Platz von 12 Paaren. Ohne Pause schloss sich das nächste Turnier in der Startklasse Masters II C Standard an, bei dem sie erneut nach einer Vorrunde im Finale tanzten und den sechsten Platz in einem Startfeld von elf Paaren erreichten.

fünf Tänze (zusätzlich Paso Doble und Samba) erst ab der Leistungsklasse B getanz. Christian und Karin Stein standen an diesem Wochenende erstmals auf dem Siebertreppchen und erreichten den dritten Platz. Im anschließenden Masters II D Latein Turnier erreichten sie erneut das Finale und freuten sich über Platz 5.

Am Nachmittag wechselten Christian und Karin Stein zu den Standardtänzen. In der jüngeren Masters II C Klasse erreichten sie souverän die Endrunde, in der sie den sechsten Platz belegten. Abschließend mobilisierten sie noch einmal alle Reserven und dominierten in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Slow Foxtrott und Quickstep klar im Finale. Das wurde belohnt und das Paar freute sich riesig über den Sieg und damit Platz 1.

Da das Paar als Zehn-Tänzerpaar Turniere sowohl in den Standard-, als auch in den Lateinamerikanischen Tänzen tanzt, nutzte es das große Turnierereignis und meldete sich insgesamt acht Turnieren sowohl in seiner Altersklasse, der Masters III (50/55 Jahre) sowie der jüngeren Altersklasse Masters II (40/45 Jahre) an.

Nach einem Wechsel des Turnieroutfits ging es nahtlos in der Lateinsektion weiter. Hier startete das Paar in der Masters III D Latein Klasse und zeigte die Tänze ChaChaCha, Rumba und Jive. Auch in den Lateinamerikanischen Tänzen werden alle

Am nächsten Tag fanden die Turniere in den Räumen des TTC Rot-Gold-Casino Nürnberg statt. Latein- und Standardturniere wurden im Wechsel geplant und so startete das Ehepaar mit Lateinturnieren der Masters II und III Klassen. Im ersten Turnier der Masters II D Latein Klasse wurde direkt das Finale mit fünf Paaren getanzt und Steins erreichten den vierten Platz. In der nachfolgenden Klasse der Masters III D Latein belegten sie erneut den dritten Platz.

Das Resümee kann sich sehen lassen: Acht Turniere, acht Endrunden, 50 Mal getanz, 26 Aufstiegsunkte, drei Platzierungen und der erste 1. Platz in Masters III C Standard-Klasse. Christian und Karin Stein werden trainiert von Anton Ganopolsky (Latein) und Martin Buri (Standard) sowie Corina Kuballa (Breitensport).

zweiten Durchgang setzten sich die WfG-ler weiter ab. Routinier Ralf Bär und abermals Daniel Haag schraubten die Führung weiter in die Höhe. Einziger der Mannheimer Simeon Martus stellte die Wasserfreunde immer wieder vor Probleme und sorgte quasi im Alleingang dafür, dass die Gäste die Hoffnung auf Zählbares nicht aufgaben. An dieser Hoffnung rüttelte Nils Feidengruber am Ende des zweiten Spielabschnitts gewaltig und traf binnen drei Minuten gleich vier Mal in Folge. Mit einem komfortablen 12:7-Vorsprung ging es in die Halbzeitpause, in der Spielertrainer Haag forderte, nicht locker zu lassen und das bisher sehr souveräne Spiel genauso fortzusetzen. Das setzte seine Mannschaft auch in die Tat um und zog bis Mitte des dritten Viertels auf 16:10 davon. Die Treffer erzielten Patrick Mach und Karsten Schreyer mit schönen Würfen aus der Distanz. Auch der Gemminger Spielertrainer traf doppelt. Im weiteren Verlauf zeigten sich die Gastgeber, die die Kontrolle über das Spiel hatten, weiter spielfreudig. Nils Feidengruber netzte zwei weitere Mal ein. Jonas Ebert, Timo Drefs und Neuzugang Luca Lenz ließen jeweils große Chancen aus. Was im letzten Abschnitt folgte, war aus Sicht der Gemminger eigentlich unerklärlich: die Spielkontrolle wechselte komplett zu den Gästen aus Mannheim. Ein komfortabler Acht-Tore-Vorsprung schrumpfte zwischenzeitlich auf drei Treffer zusammen. Die beiden einzigen Tore der Heimmannschaft im Schlussabschnitt erzielten Karsten Schreyer und Nils Feidengruber, welche von der Risikobereitschaft der Gäste profitierten. Unter dem Strich gewannen die Wasserfreunde allerdings verdient mit 21:17.

Für die Wasserfreunde Gemmingen spielten: Gerald Schreyer, Sven Waldmann, Karsten Schreyer (5 Tore), Nils Feidengruber (9), Ralf Bär (1), Lars Friedel, Daniel Haag (5), Timo Drefs, Stephan Kölmel, Patrick Mach (1), Luca Lenz, Jonas Ebert und Nils Bär.

lang-beinige Zugvögel	Bücherfreund	altgriechische Grabssäule	Früchte einbringen	europäische Hauptstadt	französische Dichterin †2004	ausschließlich	halb-runde Altarnische	Pralinenfüllung	Form des Ausdrucks	Ackerbaukundler	Ort bei Gronau (Münsterland)	Verpackungsgewicht	ein Sandstein	Haushaltsplan	Habe	span. Italienisch: eins	Laubbaum	kleiner Kniff, Trick
Pensionärsächlicher Artikel				verdächtig				8	Automat					Tatkraft		6		
Anfänger	deutsche Spielkarte	Funktionsverfahren		Kehrgerät	Zugvogel	flach, eben	Zeichnungen im Holz		Verzierung (Kw.)	Handelsplatz	fotograf. Entwickler	Verstand	1	Ältestenrat	Haushaltsutensil (Torte)	legeres Begrüßungswort	lange Stoffstreifen	lateinisch: Sache
Baumfrucht	Sohn des Poseidon	Niederschlag	Richtschnur	vorausgesetzt, sofern			Halbton über H	venez. Herrschertitel			Labengefährin Lennons (Yoko)	Motivation	Impfstoffe		altgriechisches Preislied	germanische Gottheit		
mit den Ohren wahrnehmen				Kammerjungfern	Brettspielfigur		Nachteil (ugs.)	Reihe					ostafrikanischer Staat	wasserdichte Schutzdecke		kath. Theologe †1847		französisch, englisch: Kunst
		unwichtig	oberster Punkt am Himmel				Elektrizität		Schicksal			Schokoladengrundstoff			politisches Gemeinwesen	poetisch: kleines Waldchen		
männliche Anrede	Futtermittel	früher als	11	eine Hallig							Dichter			vorderer Teil des Halses	in hohem Maße			
Sittlichkeit			Edelstein	französisch: man							geschäftigtun	Kindeskind		Eunuch			enorm, stark	Eichmaß
japan. Verwaltungsbezirk	der Teufel		Signalgerät der Polizei											Uneinigkeit (ugs.)	Milchprodukt			
			faulende Pflanzenreste	genetischer 'Fingerabdruck'							Stadt am Hellweg	Kloster auf dem Berg Athos		Wiesenpflanze				Vortrag
Wandhalterung	Apfelwein (franz.)	Hauptkämpfer					2	scheues Waldtier	Ankerwinde	verfallene Gebäude	Geistesblitz	Ölpflanze	kaputt (ugs.)	Teil des Stuhls		westafrik. Sprachfamilie	ital. Klosterbruder (Kw.)	
Jagdmunition				Teil des Hubschraubers	Raubkatze									Figur in Land des Lächelns'	Märchengestalt		9	
		rotes Wurzelgemüse	amerikanische Viehfarm					islam. Bez. für Nichtmuslime	trainieren					selbsttätiges Klavier	Speisenfolge			Welthilfssprache
tropisches Getreide	Tiefe	ein Baustoff		betreuter Kranker	Getreideschalen									feine Schafswolle	Gegenwert			
Mittelloser			überglücklich	Fußhebel										schott. Königin (... Stuart)				
		fester, farblos Überzug	obendrein		Fakultätsvorsteher	argentinischer Staatsmann							kontinuierlich	russ. Herrscher †912				
Spitzname Lincolns	Absonderungsorgan			biblischer Riese (A.T.)	Sofa, Ottomane						serb. Patriarchenkloster	Vornehmer						
		Rufname von Guevara †1967	hier... und da	Wundabsonderung				kurz für: an dem	Handfeuerwaffe									
englisch: Gebiet	Stütze bei Brüchen				kurz für: eine	größter Erdteil					englisches Landhaus							
		7		Vermutung														
nervös	Wendepunkt beim Segeln		Schriftstücke															

Die attraktive Anzeigen-Zeitung

Badische Anzeigen-Zeitung BAZ

Ganz nah bei ihren Kunden!

Auflösung des letzten Rätsels

O D G G F U K I M M P P A A O M M A S S
 P I P E T T E A M E R I K A R E N N R A D R E N D I T E
 U T A N A E T N A A H U S A R N N N I C H T A R M E I
 I N S U L I N D A L L E S T B A R O N O T A R M E
 O M A H A F C R E M E D O T O N K E I L I R E
 I E B U L L E B L I L L E B A B Y L O N O S E N
 S P E S E N O L E D E R P R O B L E M K W I E S N
 S T A R N N R U D E R S A G E N Y E S T O P A S M L
 N N S I N U S G T R A N L R U T E
 A N I O N W L A I S S G E N E T I K
 L E E N N D E P O T D E S S O U S G P P
 G R A S U R G U N K E T R I P P E
 T A T A R E M I M U W E I H E R N N
 E S S A L M O S E N E S S E I L T I S H E R O R T
 I D E E L L N R E S P E K T T R E N D L P U R P U R
 U S F R L H A R K E S N A G E N E C L A I M S H E
 F E B E T M B O T I N R P R O M I K A K T E
 K O R A N L D A T U M R B R A U T
 U N E R H O B E L S S P R E E I
 A U N M U T K R E M I S G G A R I D
 M U L L E T A L O N E M E H R E R E
 S K O E N N E M A L L A H V E R A
 G E W I N D E L A S A G N E B R O E S E L
 R R G E O A L T A N

320 Tuning-Fahrzeuge beim „CARsting“

TECHNIK MUSEUM SINSHHEIM: 4700 Besucher vor Ort

Sinsheim. Das Technik Museum Sinsheim veranstaltete kürzlich ein „CARsting“, um Exponate für die kommende Sonderausstellung „Faszination Tuning – VW vs. Opel“ zu finden.

322 Automobile, ihre Besitzer und die Geschichten hinter den Fahrzeugen stellten sich zur Wahl auf. Davon wurden 100 potentielle Fahrzeuge für die Sonderausstellung ab November ausgewählt. 19 Halter erhielten sogar eine fixe Zusage vor Ort und sind damit garantiert Teil der neuen Schau, darunter ein VW Golf 3 GTI und ein Golf 2 GTI „4-Motion“ sowie ein Opel Manta GT/E, ein Kadett C GT/E und ein Opel Commodore. Die Organisatoren sind sichtlich zufrieden: Das „CARsting“ lockte über 4700 Tuning-Enthusiasten und Besucher an und bot eine Bühne für die beeindruckendsten und kreativsten Tuning-Projekte Deutschlands und Österreichs sowie der Schweiz.

Die tiefergelegten, bunten, verchromten und frisierten VW- und Opel-Automobile kamen auf das Museums Gelände gefahren, ein Heckspoiler reihte sich an dem nächsten. Bei der Bereifung galt die Devise „Breiter ist

besser“, die bunten Lackierungen übertrafen sich selbst, und bei so manchem Fahrzeug war die Leistungssteigerung nicht zu überhören. Während die einen ihre Flitzer noch polierten, luden die anderen ihre Raritäten vom Anhänger. Andere wiederum machten es sich in ihren Klappstühlen bequem und warteten auf die Juroren.

Unterstützung bei der Auswahl der Fahrzeuge bekam das Museumsausstellungs-Team von den in der Szene bekannten Persönlichkeiten Leif Rohwedder, Leiter von Opel Classic, Marco Degenhardt von Halle 77 sowie den Garage Brothers. Diese Fachjury hatte die schwierige Aufgabe, in wenigen Stunden die für die Ausstellung passenden Tuning-Projekte auszuwählen. „Es sind wirklich sehr viele und klasse Fahrzeuge da. Am Schluss sind es die Leidenschaft und Emotionen, die es ausmachen und hier gilt es zu selektieren“, so das Fazit der Garage Brothers nach ihrem mehrstündigen Rundgang. Die Moderatoren, Daniel Scheucher und Denis Marasciulo führten durch den Tag und stellten die ausgewählten Fahrzeuge, ihre Besitzer und deren ge-

meinsame Geschichte vor. Und diese Geschichten hatten es in sich. Von Familienprojekten über Hochzeitsfahrzeuge bis hin zum ersten eigenen Tuning- oder erfolgreichen Rallyefahrzeug, vom restaurierten Scheunenfund bis hin zum Filmfahrzeug. So unterschiedlich wie die Erzählungen der Eigentümer, so unterschiedlich waren auch die Motivationen, beim CARsting teilzunehmen.

„Das CARsting war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie vielfältig und facettenreich das Thema Tuning ist“, sind sich Museumsleiter Andreas Hemmer und Ausstellungsleiter Martin Bräunling einig. „Wir sind begeistert von der Resonanz und der Qualität der vorgestellten Automobile. Mit den ausgewählten Fahrzeugen werden wir eine spannende und abwechslungsreiche Ausstellung gestalten können.“ Die Sonderausstellung „Faszination Tuning – VW vs. Opel“ wird im November im Technik Museum Sinsheim eröffnet. *ug/tmsnshp*

Informationen zur Sonderausstellung sind unter www.technik-museum.de/faszinationtuning zu finden.



Vergnügen für Groß und Klein: Dies hält der Neckarelzer Pfingstmarkt bereit.

BILD: UG/ARCHIV

Ansprechende Unikate und Angebote

RIESIGER DREI-TAGES-FLOHMARKT: Pfingstmarkt in Mosbach-Neckarelz

Mosbach-Neckarelz. Die Kirme und der riesige Flohmarkt bestimmen am Pfingstweekende, von Samstag, 18. bis Montag, 20. Mai das Bild auf und rund um den Messplatz in Neckarelz.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Attraktionen wie beispielsweise Autoskooter, Kinderkarussell, Ballwurfwagen, Schießwagen und zahlreiche Krämermarktstände. Eingebettet und umrahmt ist der Jahrmarkt in Neckarelz vom größten Flohmarkt des Neckar-Odenwald-Kreises. Diese Synthese von Floh- und Jahrmarkt ist Garant für interessante Begegnungen und sehenswerte Unikate und Angebote. Für das leibliche Wohl sorgen mehrere Food Trucks und Süßwarenstände.

Am Sonntag und Montag bietet der Heimatverein in seinem Festzelt Kaffee und Kuchen an. Das bunte Treiben beginnt am



Erlebnis: Eingebettet und umrahmt ist der Jahrmarkt in Neckarelz vom größten Flohmarkt des Neckar-Odenwald-Kreises.

BILD: UG/RÄBIGER

Samstag um 12 Uhr mit einem Nachmittags- und Abendlöhmarkt und endet am Montagabend.

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag beginnt der Markt jeweils um 11 Uhr. Am Samstagabend spielt die Gun-

delzheimer Blaskapelle von 18 bis 21 Uhr im Festzelt des Heimatvereines. Der offizielle und traditionelle Fassenstich ist wieder um 11 Uhr, ebenfalls im Festzelt des Heimatvereines. Am Flohmarkt kann jeder ohne vorherige Reservierung teilnehmen.

Infos unter www.raebigers-flohmarkt.de, info@raebigers-flohmarkt.de oder 0171-2024857. Veranstalter sind der Heimatverein Neckarelz-Diedesheim e.V in Kooperation mit Räßiger's Flohmarktveranstaltungen. *pr/ug*



Die Tuning-Welt zu Gast in Sinsheim: Über 320 Autos reisten an, um beim „CARsting“ für die Sonderausstellung „Faszination Tuning – VW vs. Opel“ teilzunehmen.

BILD: UG/TMSNHSHP

Wöchentlich über 240.000 Exemplare in Nordbaden, Südhessen, Odenwald und Kraichgau

BAZ

STELLENMARKT



Der neueste Trend: BARGELD-BIKEN

Zusatzverdienst als Zusteller (m/w/d) unbefristet - auch als Quereinsteiger*in für Zeitung

Lassen Sie uns darüber reden, wie Sie bei uns langfristig einen sicheren und flexiblen Nebenjob wenn gewünscht in Wohnortnähe ausüben können.

JETZT BEWERBEN

bewerbung@boerstler.de oder unter 0800 / 55 444 99 oder per 0172 / 63 86 776

HAUCK GRUPPE advertisement for Objektleiter (m/w/d) in der Gebäudereinigung. Includes QR code and contact info.

HAAS MEDIENGRUPPE advertisement for 'Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende'. Includes QR code and contact info.



Mitmachtaktionen, Infos und Programm

BLAULICHTTAG EPPINGEN

Eppingen. Der große Blaublichttag Eppingen findet wieder am Sonntag, 2. Juni, von 11 bis 18 Uhr, statt. Besucher können sich in der Innenstadt - vom Marktplatz, über den Schwabengarten bis zum Weiherpark...

20 STELLENANGEBOTE

Attraktive Frauen und Studentinnen! Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten.

Leichte Vertriebstätigkeit bei freier Zeiteinteilung, hohe Verdienstmöglichkeiten, Infos unter 0179/4225126

MANNHEIMER MORGEN advertisement for 'Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen'.

AUTOMARKT

FLOHMARKT

01 VERKÄUFE

Flohmarkt Sa. 25.05.2024 von 08 - 16 Uhr, Messeplatz Neckarelz. Info: 0172 86 38 968

Flohmarkt Sa. 25.05.24 von 6-14 Uhr, Heidelberg Messplatz, Info: Agentur Döring 07144-209749

02 KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Allgold, kauft und verkauft.

25 Jahre seriöses Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw.

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Geschirr Tel.: 0171/2937188

Suche Stand-Wanduhren, Kamin-Kukus-Uhren, Pendeluhren uvm. aller Art auch defekt Tel.: 0171/2964194

Kaufe! Kaffee-/Teeservice, Sammeltaschen, Lexika, Tafelsilber, Zinn sowie Armband- u. Taschenuhren. 0151/25562191

05 TIERMARKT

4 Kanarienvögel (3 männlich 1 weiblich) für je 20,- an liebevolle Hände abzugeben, ein Vogelkäfig + Zubehör 69 lang x 44 breit x 83 hoch mit Rollwagen aus Holz insg. für 120,- zvk. 06202/5779779

06 URLAUB

Spanien La Mata/Alicante. Stilvolle FeWo mit traumhaftem Meerblick, strandnah, super Infrastruktur WhatsApp 01727383833

26 DIENSTLEISTUNGEN

Steffi's Umzüge-Haushaltsauflösung! 06227/3847703 Handy 0174 / 5427618, Fax 06227/3847704

Small classified ads for various services like 'Bargeld-Ankauf', 'Umlauf', 'Geldmarkt', etc.

Kleinanzeigen/Fließtext advertisement for BAZ am Freitag. Includes contact info and BAZ logo.

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

KONTAKTE

BIENENSTOCK EROS CENTER advertisement with website www.bienenstock-heidelberg.de

SEX-SHOP advertisement for 'NEU Silikon Puppen' and 'Tabulose Hausfrau 50! 09005-1067596'.

93 PKW/LKW KAUFGESUCHE

KFZ BAR ANKAUF advertisement for 'Alle Fahrzeuge' with contact info 06158 - 6086988.

SUCHE FAHRZEUGE advertisement for 'PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc.' with contact info 0151/71872306.

KAUFE AUTOS advertisement for 'PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/mobile, Traktoren, Bagger' with contact info 06157/9168006.

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar 07261-1450492 o. 0176-30344909

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKW's, auch mit Unfall-/Motorschaden und ohne TÜV!

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair 0177-3105303

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151-71872306, 06258-5089921

Kaufe PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten! Zahle bar und fair 0177-3105303.

89 MOTORRÄDER

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158-6086991, 0173-3087449

87 CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de+Fa.

IMMOBILIENMARKT

Garage in Hockenheim zu verkaufen. Klassische Garage in Standardgröße im Hockheimer DREISAMWEG zu verkaufen. VB Minimum € 14.000,- Gebote bitte unter E-Mail: trim29@gweb.de

37 VERKAUF WOHNUNGEN

Wiesloch, 3 1/2 Zi-Wg, EBK, TGL-Bad, Gäste-WC, Terrasse, Carport, Heizung neu, 110qm², 269.000,- € 0176/56 93 49 31

38 FERIENWOHNUNGEN

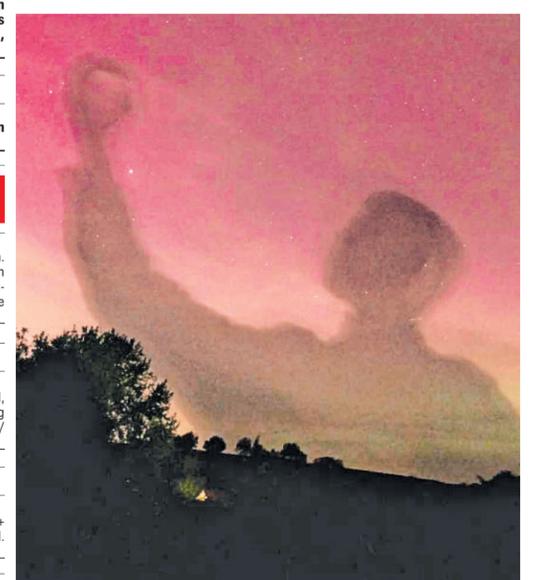
FEWO Playa de Aro, Costa Brava, Juli + August zvm., Strandnähe, 2 SZ, Parkpl. 01577 1919052

32 VERMIETUNG WOHNUNGEN

Vermiete 1,5 ZKB, Weinheim, 50 qm, EBK, 2. OG, 560 € + 90 € NK, 2MM Kaution, Email: whg1234@gmx.de

HEIRAT & BEKANNTSCHAFT

Mann, Mitte 50, Nichtraucher und ausgeglichen sucht eine ehrliche und passende Sie, die das Herz am rechten Fleck hat, idealerweise für eine gemeinsame Zukunft. Worte und Taten sollten - wie bei mir - im Einklang stehen.



Polarlichter - der Blick zum Himmel

MEIN BLICKWINKEL: Von Jonathan Täuber

Sinsheim. „In der Nacht vom 10. auf den 11. Mai waren im Kraichgau und auch in der Region die Polarlichter eindrucksvoll zu sehen. Während der Belichtung stellte ich mich mit etwas Abstand vor die Kamera, um so eine Silhouette am Polarlichthimmel zubegeben.“

Haben auch Sie einen schönes oder besonders Foto gemacht, das Sie gerne in der BAZ präsentieren möchten? Einfach ein Bild zuzusenden an die Redaktion unter der E-Mail nholzhauer@haas-publishing.de senden.



Im Museum: Reinhold Sack mit einer Magnumflasche Palmbräu

BILD: UG/MAP

Hier schlagen Sammlerherzen höher

RUND UM „PALMBRÄU“: 700 antike Ausstellungsstücke

Eppingen. Eine Geschichte, die über 190 Jahre lang eng mit der Bevölkerung und der Stadt Eppingen verbunden ist, zeigt die Sonderausstellung im Privatmuseum Sack.

Die Ausstellung trägt den Namen „die Brauerei Palmbräu – Stolz des Kraichgaus – von den Anfängen bis heute“. Eine Ausstellung, die das Herz vieler Sammler, Palmbräu- und Heimatfreunde höherschlagen lässt. „Hier sind Stücke zu sehen die sonst niemand hat“, so der Museumsinhaber Reinhold Sack. Die Ausstellungsstücke stammen aus Haushaltsauflösungen, von Sammlern und von den früheren Brauereifamilien Zorn/Polster. Zahlreiche Antiquitäten hat zusätzlich der Eppinger Kurt Welz aus seiner Sammlung beigesteuert. „Eppingen und die Bevölkerung sind eng mit der Brauerei Palmbräu verbunden“, weiß Reinhold Sack. Zahlreiche Generationen haben bis heute dort gearbeitet oder Aufträge von der ortsansässigen Brauerei erhalten.

So hat Reinhold Sack selbst mit seiner früheren Schlosserei zahlreiche Verbindungen zur Brauerei gehabt. „Ich habe über Jahrzehnte viele Arbeiten in der Brauerei und für die Palmbräu durchführen dürfen“, erzählte Sack. Die Brauerei fungierte darüber hinaus auch immer als Sponsor, Geldgeber und Unterstützer für Vereine, Organisationen und kirchliche Einrichtungen. So ist es kein Wunder, dass durch 190 Jahre Brauereigeschichte Unmengen an Reliquien zusammen gekommen

sind. Etwa 700 Ausstellungsstücke rund um die Brauerei Palmbräu sind auf den drei Ebenen des heimlichen Privatmuseums zu sehen. So zum Beispiel einer der ersten Kühlschränke für die Gastronomie, die anfangs noch mit Eis zur Kühlung gefüllt wurden oder ein Eishammer zum Brechen der Eisblöcke die von den damaligen Eisweihern in die Brauerei transportiert wurden. Zu den Besonderheiten zählen etwa 100 Jahre alte Wandbilder aus Holz oder aus Eichenholz geschnitzte Türfüllungen mit dem Palmbräu-Wappen. Die Bierkisten waren zu Beginn aus Eisen und später aus Holz und hatten wie heute Platz für 20 Bügelflaschen. Auf den Geschichtstafeln ist die Gründungsgeschichte von Jakob Zorn im Jahr 1835 bis heute nachzulesen. Als gelernter Küffner kam Zorn über Umwege zum Brauereihandwerk und legte den Grundstein für eine bis heute andauernde Erfolgsgeschichte.

„Die Palmbräu stiftet bis heute Heimat und Identität mit der Region und ist für Eppingen ein Aushängeschild weit über den Kraichgau hinaus“, bringt es Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke auf den Punkt. Zu sehen sind unzählige festlich verzierte Jubiläumskrüge zu besonderen Anlässen wie zum Beispiel 25 Jahre Stadtkapelle, der Landesliga-Meisterschaft des VfB Eppingen in der Saison 1996/97 oder den früheren Eppinger Freilichtspielen. Bierdeckel, Trinkstiefel, Jubiläumsgaben wie Flaschenöffner oder Ur-

kunden zu Betriebsjubiläen und Gaststättentreue sind ebenfalls zu sehen. Historische Fotos zeigen eine große Belegschaft in der Hochphase des 20. Jahrhunderts oder die Anlieferung der liegenden Reifentanks. Zahlreiche Präsentate oder Jubiläumsgaben an die Palmbräu sind auch darunter. „Geschäftspartner oder Freunde der Palmbräu haben sich oft zu Jubiläen oder Feiern etwas Besonderes einfassen lassen“, so der Museumsinhaber. So ist beispielsweise eine Magnum-Palmbräuflasche oder eine Holzsäge mit Palmbräuaufschrift zu sehen.

Themen wie die Saftproduktion in der Süßmosterei auf der gegenüberliegenden Straßenseite werden ebenfalls gezeigt. Mineralwasser bei Palmbräu? Auch diese Geschichte wird vor allem die jüngeren Besucher überraschen. Alte Emailleschilder, neuzeitliche Festschilder, historische Holzfässer und der passende Hammer für den Fasanstich runden die interessante Ausstellung ab. Das Programm zum Festakt der feierlichen Inbetriebnahme des Sudhaus im Jahr 1979 mit sämtlichen Größen aus Politik und Wirtschaft können die Besucher nochmals nachlesen. Im Jahr 2009 übernahm die Brauereifamilie Scheidtweiler/Berger das Unternehmen und sicherte somit den Fortbestand der Palmbräu in der Fachwerkstadt. *ug/map*

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen für Gruppen unter der Telefonnummer 07262/ 7280

Auf „Schusters Rappen“ durch die Region

DRITTER AKTIVTAG: Landschaftlich schöne Strecke gewählt

Epfenbach. Die Sinsheimer Erlebnisregion zeigte sich wieder aktiv. Im Jahr 2022 stand eine Wanderung von Hoffenheim über Meckesheim nach Zuzenhausen an. Eine Elsenz/Schwarzbachtal-Radtour war im vergangenen Jahr zu bewältigen. Der diesjährige Aktivtag führte über eine circa acht Kilometer lange Strecke rund um Epfenbach. Einstieg und Zielpunkt waren jeweils beim Rathaus. Circa 80 Personen beteiligten sich an der Wanderung.

Am Ziel sorgten die Freiwillige Feuerwehr, der DRK-Ortsverein sowie die Landfrauen mit Getränken und Speisen für das leibliche Wohl und die Pforten des Heimatmuseums wurden am Nachmittag durch den Verein für Heimatpflege ebenfalls geöffnet. Der Verein konnte sich hier über circa 50 Besucher freuen, die sich sehr interessiert an den Exponaten aus früherer Zeit zeigten und auch entsprechende Erläuterungen erhielten. Nach etwa der halben Strecke hatte die Freiwillige Feuerwehr eine Verpflegungsstation mit Äpfeln, Süßigkeiten und Getränken aufgebaut.

Aliza Esselmann, die seit Februar 2023 im Sinsheim-Tourist-Info arbeitet, war sehr zufrieden mit der Veranstaltung. „Der Aktivtag war damals eine Idee der Bürgermeister der Erlebnisregion. Wir sind in den verschiedenen Gemeinden unterwegs, damit diese sich präsentieren können. Am Ende sollte dann noch ein kleines Fest sein, bei dem man sich noch etwas austauschen kann. Nach Oktober und April war nun der Monat Mai dran. „Den Termin sprechen wir mit den einzelnen Gemeinden ab und es ist immer wieder schön, dass so viele Leute kommen. Nach zweimal sonntags haben wir die Veranstaltung erstmals samstags durchgeführt“, meinte Esselmann. Auch Epfenbachs Bürgermeister Pascal Wasow, der viele seiner Kollegen aus den umliegenden Orten begrüßen



konnte, sah es als eine willkommene Gelegenheit, das Kraichgaudorf mit seinen Sehenswürdigkeiten vorzustellen und den Tourismus für Tagesausflüge damit zu intensivieren. „Es war heute optimales Wetter zum Wandern und jetzt bei der Rückkehr ist sogar noch die Sonne rausgekommen. Für mich als noch relativ neuer Bürgermeister, mit einer jetzt einjährigen Amtszeit, war es auch eine schöne Abwechslung, Epfenbach aus anderen Perspektiven neu zu entdecken.“ Das Ehepaar Elke und Gerfried Fischer aus Sinsheim war zum ersten Mal bei einem Aktivtag der Sinsheimer Erlebnisregion mit dabei. „Bei meinem Hausarzt habe ich den Flyer gesehen und da wir gerne wandern, sind wir heute nach Epfenbach gekommen. Ihr Mann meinte: „Obwohl wir schon lange in Sinsheim wohnen hat es uns noch nie nach Epfenbach verschlagen. Wir sind meist in Sinsheim und darum herum unterwegs. Die Strecke war landschaftlich sehr schön. Das einzige, was wir an

Epfenbach schon gekannt haben, war der Kraichgaublick, den Ort jedoch nicht. Aber wir werden sicher mal wieder einen Abstecher hierher machen. Da Fahrradfahren nicht so unser Ding ist, sind wir wohl erst wieder 2026 beim Aktivtag der Erlebnisregion dabei.“

Manuela und Sabrina waren sogar aus Brühl angereist. Sie haben die Strecke als kleine Trainingseinheit für den am 15. Juni in Heidelberg anstehenden Mammot-Marsch genommen, wo dann 42 Kilometer zu absolvieren sein werden. Manuela blickte bereits voraus: „Es geht in Dossenheim am Fußballplatz ab und in zwölf Stunden muss man die Strecke geschafft haben. Ich trainiere im Moment öfter längere Distanzen, damit sich die Füße daran gewöhnen. Die heutige Kurstrecke habe ich auch zum Testen für die Schuhe bewältigt.“ Ihre Freundin Sabrina befindet sich derzeit eher in der Sportpause, will aber auf jeden Fall mit Manuela die 42 Kilometer angehen. „Früher war ich viel

mit dem Hund joggen, doch der ist jetzt in die Jahre gekommen und ohne ihn fällt es mir sehr schwer. Ich will jetzt aber wieder einsteigen und werde erstmal mit dem Wandern wieder langsam starten. Ich hoffe, dass ich die Marathon-Strecke durchhalte.“

Von Seiten des Obst- und Gartenbauvereins gab es auf der Strecke durch den Vorsitzenden Reinhard Emmerich noch einige Informationen über den Wald und die für die Kinder aufgebauten Strohhur. So erfuhren die Teilnehmer zum Beispiel, dass der Epfenbacher Wald in vier Distrikte und 22 Abteilungen unterteilt ist und früher noch viel dringender als heute benötigt wurde, da ausschließlich mit Holz geheizt worden ist. Bürgermeister Pascal Wasow bedankte sich bei den im Einsatz befindlichen Vereinen für ihr Engagement sowie bei seiner Mitarbeiterin Bianca May und Aliza Esselmann von der Sinsheimer Erlebnisregion für die perfekte Organisation.

red/BILD: ERLEBISREGION

„Mein Lieblingsort in Sinsheim“

KREATIVER WETTBEWERB

Sinsheim. In der Stadt Sinsheim und ihren Umlandgemeinden gibt es viele tolle Orte, aber gesucht werden die persönlichen Lieblingsorte von Kindern.

Völlig egal ob zu Hause, im Freien, in einem Gebäude oder mitten im Ort – die Spiel-Mobil Mitarbeiter erwarten gespannt die Einsendungen der Kinder und Jugendlichen.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt

Für die Präsentation sind der Fantasie und dem Medium keine Grenzen gesetzt. Ob Gedicht, gemaltes Bild, Collage, Foto oder Video – alles ist möglich.

Die besten Einsendungen werden durch eine Jury prämiert und beim Abschlussfest der Kinderkulturtage Sinsheim im Jugendhaus am 28. September öffentlich bekanntgegeben und prämiert. *red*

Beiträge können bis zum 31. August mit einer kurzen Begründung zum Lieblingsort sowie Namen, Alter und Adresse mit Telefonnummer an das Spiel-Mobil, Schatthäuserstraße 10 in 74909 Meckesheim geschickt werden. Also kreativ werden und mitmachen.

16 Einsendungen nach erstem Projektauftrag

LEADER KRAICHGAU: Bewerbungsphase beendet

Angelbachtal. Die LEADER Aktionsgruppe Kraichgau informiert darüber, dass die Bewerbungsphase für den ersten Projektauftrag erfolgreich abgeschlossen wurde. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche engagierte Personen und Institutionen ihre innovativen Projektideen eingereicht, die darauf abzielen, das Leben, Arbeiten und Miteinander im Kraichgau nachhaltig zu gestalten.

Insgesamt wurden 22 Projektbewerbungen eingereicht. Dabei stellte sich bei sechs Projekten auf den ersten Blick heraus, dass diese nicht förderfähig sind. Die endgültige Entscheidung darüber, welches Projekt gefördert wird, wurde im Auswahl Ausschuss am 13. Mai getroffen. Dabei wurden die Bewerbungen aus dem ersten Projektauftrag gesichtet, vorgestellt und anschließend bewertet. So

wurde entschieden, welches der eingereichten Vorhabenideen zur Förderung ausgewählt wird und einen offiziellen Antrag bei den Bewilligungsstelle, Regierungspräsidium Karlsruhe, einreichen darf.

Es ist anzumerken, dass die für die Projekte benötigten Fördermittel die ausgeschriebenen 400 000 Euro EU-Mittel zusätzlich Landesmittel übersteigen. Daher erforderte die Entscheidung über die Verteilung der Fördermittel eine sorgfältige Abwägung, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Projekte einen maximalen positiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Region haben. Die LEADER-Geschäftsstelle steht interessierten Bewerbern beratend zur Seite und empfiehlt, frühzeitig Kontakt aufzunehmen sowie einen fortgeschrittenen Planungsstand vorliegen zu haben (insbesondere hinsichtlich der

Kosten), um eine erfolgreiche Einreichung zu gewährleisten. „Wir hoffen, dass auch beim nächsten Projektauftrag erneut tolle Projektideen bei LEADER eingereicht werden“, so die Verantwortlichen.

Die aktuelle Förderperiode dauert an bis 2027. Bis dahin werden voraussichtlich zweimal jährlich Projektaufträge stattfinden. Das Team der LEADER-Geschäftsstelle bedankt sich bei allen, die sich mit ihren Projektideen aktiv am Gestaltungsprozess des Kraichgaus beteiligt haben. Ihre Beiträge sind von unschätzbarem Wert, und man darf gespannt darauf sein, gemeinsam die Zukunft des Kraichgaus zu gestalten. Für weitere Informationen zu LEADER Kraichgau und den aktuellen Entwicklungen bitte die offizielle Website besuchen unter www.kraichgau-gestalte-mit.de. *ug/lead*



Der neueste Trend: GEHALTS-GASSI

Zusatzverdienst als Zusteller (m/w/d)

unbefristet – auch als Quereinsteiger*in für Zeitung

Lassen Sie uns darüber reden, wie Sie bei uns **langfristig** einen **sicheren** und **flexiblen** Nebenjob wenn gewünscht in Wohnortnähe ausüben können. Einfach anrufen, eine Mail schicken oder per WhatsApp eine kurze Nachricht.

JETZT BEWERBEN

bewerbung@boerstler.de oder unter 0800 / 55 444 99 oder per 0172 / 63 86 776



Wasseransammlungen vermeiden: Bereits kleine natürliche oder künstliche Gewässer genügen der anpassungsfähigen Tigermücke zur Eiablage. BILD: PIXABAY

Die Wilden Kerle auf dem Parcours

HARTMANNI-GYMNASIUM: Nachmittag mit Adrenalin

Eppingen. Während einige ältere Schüler ihr Abitur schrieben, genoss eine Gruppe der jüngeren Schüler des Hartmanni-Gymnasiums, die zur AG „Wilde Kerle“ gehören, eine Erfahrung voller Adrenalin und körperlicher Anstrengung im Waldkletterpark Weinsberg.

Die Schüler der Klassen fünf und sechs, begleitet von den Leitern der AG „Wilde Kerle“, Sabine Jegel und Robinson Carvajal, machten sich mit der Straßenbahnlinie S4 auf den Weg nach Weinsberg. Nach einer 50-minütigen Fahrt setzten sie ihren Weg zu Fuß fort, bis sie den Hügel erreichten, wo Philipp, der Trainer, auf sie wartete. Er erklärte ihnen, wie sie die Ausrüstung verwenden sollten, und alle Details zu den Sicherheitsmaßnahmen, um die zwölf Stationen zu erklimmen, die der Parcours in den Baumkronen bietet.

Die Schüler durften anschließend in einer Höhe von über zehn Metern von einem Baum zum anderen klettern oder rutschen mit hoher Geschwindigkeit über ein Hochseil. Alle genossen einen äußerst unterhaltsamen Nachmittag und die geplanten drei Stunden reichten kaum aus. Glücklich und erschöpft machten alle sich auf den Rückweg, tauschten Gefühle und Erfahrungen aus, mit dem festen Vorsatz, zu einem anderen Zeitpunkt wiederzukommen – vielleicht mit ihren Eltern und Geschwistern – um die zwölf Stationen zu bewältigen. Robinson Carvajal

Ausbreitung der Tigermücke verhindern

GESUNDHEIT: Tropische Mückenart mit aggressivem Stechverhalten

Waldorf/Region. Im Sommer hat die ursprünglich aus Südostasien stammende Asiatische Tigermücke (Aedes albopictus) Saison. Ihre Bekämpfung ist notwendig, um zu verhindern, dass sich potenzielle tropische Krankheitserreger ausbreiten. Durch den Klimawandel haben sich auch in Waldorf die Temperaturen im Frühjahr und Sommer teilweise deutlich erhöht. Bisher nur in den Tropen oder im Mittelmeerraum beheimatete Tier- und Pflanzenarten haben sich deshalb inzwischen bis nach Deutschland ausgebreitet. Dazu gehört auch die Asiatische Tigermücke, die in den letzten Jahren in einigen Städten und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis nachgewiesen wurde.

Die nur drei bis zehn Millimeter große tropische Mückenart

zeigt bereits tagsüber ein aggressives Stechverhalten und kann die Aufenthaltsqualität im Freien erheblich einschränken. Darüber hinaus kann sie potenzielle tropische Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya- und Zika-Viren übertragen. Eine Übertragung der Erreger durch einen Mückenstich ist in Deutschland bisher sehr selten, da die Erreger bei uns normalerweise nicht vorkommen. In Gebieten mit hohen Populationen der Tigermücke kann eine Übertragung allerdings nicht ganz ausgeschlossen werden.

Bereits kleine natürliche oder künstliche Gewässer genügen der anpassungsfähigen Tigermücke zur Eiablage. Dazu gehören Gefäße oder Hohlräume im Außenbereich, in denen Wasser mindestens eine Woche stehen bleiben kann, zum Beispiel Re-

genwassertonnen, Blumentöpfe und Blumentopfuntersetzer, Eimer, kleine Gefäße (Kinderspielzeug, Pflanzschalen oder Joghurtbecher), Gullys und Abflurinnen, verstopfte Dachrinnen, Gießkannen, Zisternen, alte Autoreifen und hohle Stangen im Außengelände wie Zaunpfosten oder Sonnenschirmständer. Dagegen sind belebte Fischteiche und fließende Gewässer keine Brutstätten.

Um die Ausbreitung der Tigermücke zu verhindern, ist es notwendig, Wasseransammlungen zu vermeiden: Wenn stehendes Regen- oder Gießwasser sofort entleert wird, können sich darin keine Larven entwickeln. Gefäße zur Regenwassersammlung sollten lückenlos abgedeckt werden.

Gefäße, die dauerhaft Wasser enthalten, wie Regenwasser-

tanks, können mit B.t.i.-Tabletten behandelt werden. Bei B.t.i. handelt es sich um ein biologisches Mittel, das spezifisch im Darm von Mückenlarven zu einem biologischen Wirkstoff umgewandelt wird und die Larven dadurch abtötet. Es wird seit Jahrzehnten weltweit eingesetzt und ist für andere Insekten, Tiere, Menschen und Pflanzen völlig ungiftig. B.t.i.-Tabletten sind im Gartenmarkt oder auch teilweise in Baumärkten erhältlich.

Mehr zur Tigermücke, zu Bekämpfung und Maßnahmen finden Interessierte auf der Infoseite tigermuecke-icybac.de. Mit Rückfragen kann man sich an die E-Mail-Adresse tigermuecke@rhein-neckar-kreis.de wenden.



AG „Wilde Kerle“: Die Schüler erlebten einen Kletterausflug voller Adrenalin, Spaß, Spannung und körperlicher Anstrengung. BILD: HARTMANNI-GYMNASIUM

SUDOKU-RÄTSELECKE

9			4	1				6
2				3				
		5	7		3	1	9	
		9					6	
8	1	3				7	9	4
	5					1		
5	7	4		8		9		
			4					5
2			5	3				4

4	1							
	5	8						7
		3		5		1		2
3		9			6	4	2	
		2	3	4	8	6		
	4	5	9			8		1
7		4		8		2		
	3					9	6	
							8	4

	5	8			4			9
		9	1			8		
					5		7	
8	4			5			6	
			2		9			
	2			6			4	7
	6		5					
		3			6	7		
4			3			6	2	

9			5	6		3	7	
5			9			1	4	
8			3				6	
		8			4	5		
				8				
		9	3			4		
	9			4				7
	7	4			3			1
	8	6		7	5			4

5	3	1		4				2	
	9					2			
			6			5			
2	1	7					9		
9				1	2	8			3
			5				1	4	2
				3			6		
				2				5	
4				8		2	3	1	

Lösungen:

2	5	8	9	6	4	3	7	1	5
9	3	1	4	2	8	6	5	7	3
8	4	7	5	6	3	2	1	9	8
5	2	3	8	7	1	4	6	9	3
6	7	4	1	5	2	8	3	9	6
3	9	8	6	7	5	4	2	1	3
4	6	5	3	2	1	7	8	9	4
7	1	2	3	4	5	6	8	9	7
8	9	6	5	4	3	2	1	7	8
5	3	1	4	2	8	6	5	7	3
6	7	4	1	5	2	8	3	9	6
3	9	8	6	7	5	4	2	1	3
4	6	5	3	2	1	7	8	9	4
7	1	2	3	4	5	6	8	9	7
8	9	6	5	4	3	2	1	7	8
5	3	1	4	2	8	6	5	7	3
6	7	4	1	5	2	8	3	9	6
3	9	8	6	7	5	4	2	1	3
4	6	5	3	2	1	7	8	9	4

Der Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre BAZ

